

WÜRZBURG

Abfallaktionstag in Würzburg- Bildung erlebbar machen



Foto: Sandra Rommel | Das Foto zeigt von links: Die Klassen 2a und 2b aus der Grundschule Theilheim mit Judith Zeplin, Maria Bethge, Alexander Kutscher, Eva von Vietinghoff-Scheel, Julie Guckel, Barbara Weigl und Maximilian Schober.



Bearbeitet von Peter Zimmermann

12.04.2024 | aktualisiert: 17.04.2024 02:48 Uhr

team orange, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Würzburg, bietet auch dieses Jahr, im Rahmen seiner Umweltbildung, zehn Grundschulen die Möglichkeit, an einem aufregenden Abfallaktionstag teilzunehmen. Die Schulen konnten sich für diesen Tag bis zum 8. März bewerben, schreibt eine Pressemitteilung des team orange, der die nachfolgenden Informationen entnommen sind.

Am Abfallaktionstag lernen die Zweitklässler, wie wichtig eine sorgfältige Mülltrennung ist. Zuerst besuchen die Schülerinnen und Schüler den Wertstoffhof „Wöllrieder Hof“, um mehr über die Abfallentsorgung und -verwertung zu erfahren. Auf dem Wertstoffhof dürfen sie unter Anleitung der team orange Mitarbeiterinnen Maria Bethge und Julie Guckel die verschiedenen Container

erkunden und anschließend angelieferte Abfälle sortieren – als Voraussetzung dafür, dass aus Altholz, Metall, Kunststoffen oder defekten Elektrogeräten wieder neue Produkte entstehen können. Auf dem Wertstoffhof wird auch der Frage nachgegangen, was mit den Dingen passiert, die man selbst nicht mehr brauchen kann, die aber eigentlich noch verwendbar sind? Gemeinsam werden Ideen gesucht, was man damit machen kann: verschenken, auf Flohmärkten verkaufen, es über Internetportale anbieten oder das Projekt Schatzkiste von team orange nutzen.

Besuch des Müllheizkraftwerkes

Nach einer kleinen Stärkung geht der Abfallaktionstag im Müllheizkraftwerk weiter. Dort dürfen die Kinder die Anlieferung des Mülls und dessen Beseitigung sowie den Müllbunker bestaunen. Gegen Mittag werden die Kinder mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen wieder zurück zur Schule gebracht.

„Mit unserem Abfallaktionstag wollen wir den Schülerinnen und Schülern der 2. Jahrgangsstufe einen Einblick ermöglichen, was alles weggeworfen wird und sie dafür sensibilisieren, dass sie selbst in ihrem Alltag ganz wesentlich dazu beitragen können, dass Abfälle wiederverwertet werden können – oder noch besser – gar nicht erst entstehen“, erklärt Eva von Vietinghoff-Scheel, Vorständin vom Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und damit auch für team orange zuständig. „Der Abfallaktionstag findet jedes Jahr aufs Neue gute Resonanz bei Kindern und Pädagogen. Das praktische Erfahren und Sehen hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck.“, ergänzt Alexander Kutscher, Geschäftsleiter des Zweckverbands Abfallwirtschaft Raum Würzburg.